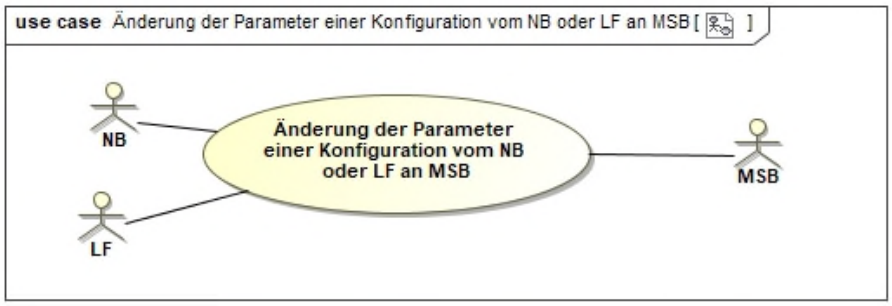
# 6. Konfigurationen von NB oder LF an MSB

## 6.1. Use-Case: Änderung der Parameter einer Konfiguration vom NB oder LF an MSB

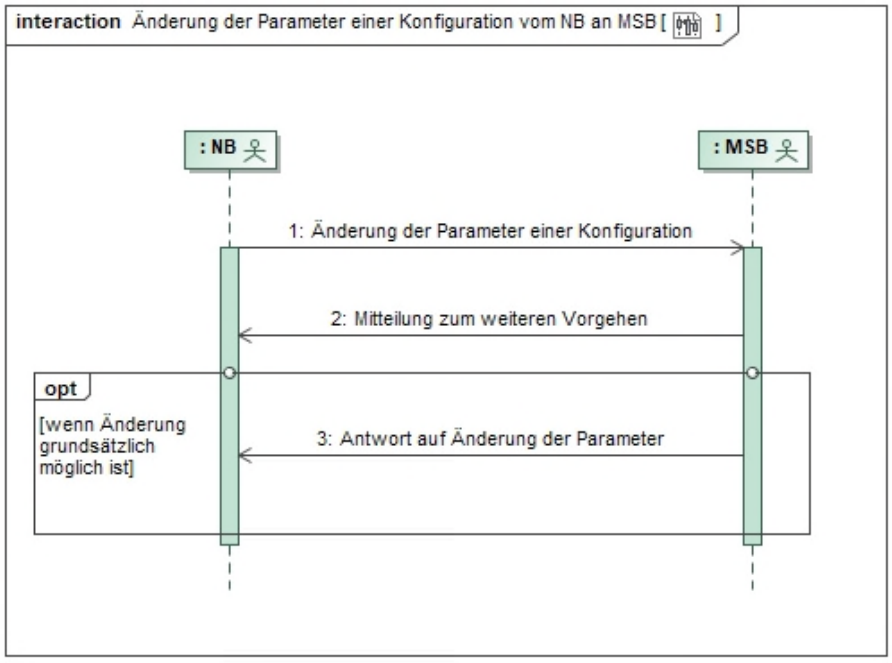



### 6.1.1. UC: Änderung der Parameter einer Konfiguration vom NB oder LF an MSB

| **Use-Case-Name** | **Änderung der Parameter einer Konfiguration vom NB oder LF an MSB** |
|---|---|
| Prozessziel | Die Parameter der auf der Lokation (z. B. Messlokation, Netzlokation) vorhandenen Konfiguration wurden durch den NB bzw. LF über den MSB der Lokation angepasst. |
| Use-Case Beschreibung | Der NB teilt dem MSB der Lokation die Werte der Parameter, auf die er die Parameter der Konfiguration auf der Lokation angepasst haben will, mit<br>bzw.<br>Der LF teilt dem MSB der Lokation die Werte der Parameter, auf die er die Parameter der Konfiguration auf der Lokation angepasst haben will, mit. |
| Rollen | • MSB<br>• NB<br>• LF |
| Vorbedingung | • Die Lokation ist mit einem SMGW verbunden.<br>• Die Konfiguration für den NB bzw. LF wurde erfolgreich auf dem SMGW eingerichtet.<br><br>Auslöser:<br>• Der NB hat den Bedarf die Werte der Parameter einer Konfiguration anzupassen bzw.<br>• der LF hat den Bedarf die Werte der Parameter einer Konfiguration anzupassen. |

| Use-Case-Name | Änderung der Parameter einer Konfiguration vom NB oder LF an MSB |
|---|---|
| Nachbedingung im Erfolgsfall | -- |
| Nachbedingung im Fehlerfall | • Der NB bzw. LF prüft, ob eine erneute Änderung erforderlich ist. |
| Fehlerfälle | • Die Konfiguration für den NB bzw. LF wurde vom MSB im SMGW nicht erfolgreich eingerichtet. |
| Weitere Anforderungen | • Hinweis: Die Einrichtung der Konfiguration, deren Parameterwerte über diesen Use-Case geändert werden sollen, wird im Rahmen der Use-Cases des Kapitels „Bestellung einer Konfiguration“ vom NB bzw. LF bestellt.<br>• Dieser Use-Case ist über API-Webdienste zu realisieren. |

### 6.1.2. SD: Änderung der Parameter einer Konfiguration vom NB an MSB




| Nr. | Aktion | Frist | Hinweis/Bemerkung |
|---|---|---|---|
| 1 | Änderung der Parameter einer Konfiguration | Unverzüglich, jedoch maximal mit einer Vorlauffrist von 1 | -- |

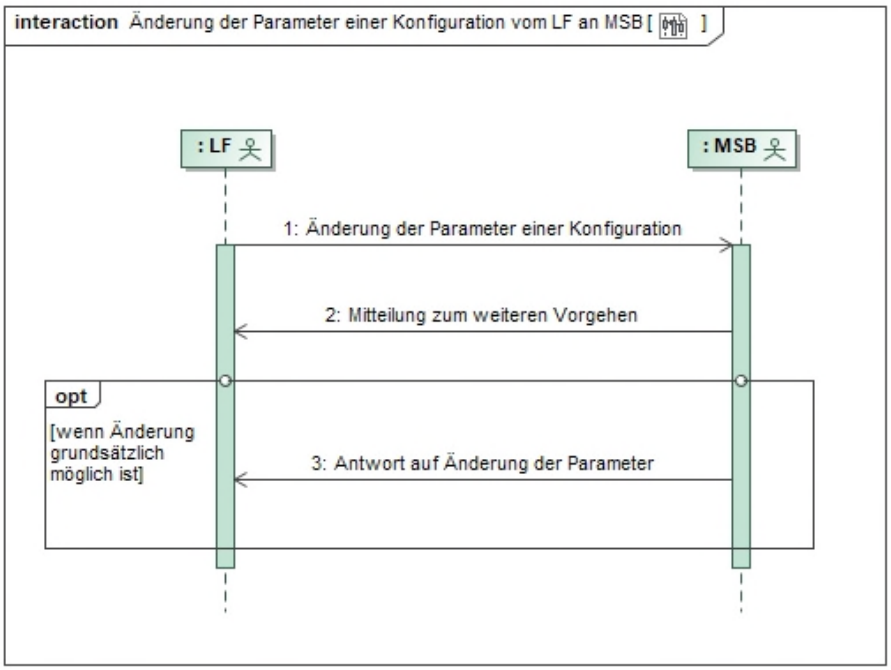
| Nr. | Aktion | Frist | Hinweis/Bemerkung |
|---|---|---|---|
| | | WT, jedoch mindestens mit ei-ner Vorlauffrist von 6 Sekunden vor dem Beginn des Wirkungszeitraums. | |
| 2 | Mitteilung zum weiteren Vorgehen | Unverzüglich, jedoch spätestens 3 Sekunden nach Eingang der Änderung der Parameter einer Konfiguration. | In der Mitteilung teilt der MSB der Lokation dem NB mit, dass<br>• die Änderung der Parameter einer Konfiguration grundsätzlich für die Lokation möglich ist oder<br>• die Änderung der Parameter einer Konfiguration bereits vorliegt oder<br>• die Änderung der Parameter einer Konfiguration unter Angabe eines Grundes abgelehnt wird.<br>Im Fall, dass die Änderung der Parameter einer Konfiguration grundsätzlich möglich ist, gilt: Die Änderung der Parameter einer Konfiguration muss unverzüglich vorgenommen werden, die Änderung der Parameter einer Konfiguration muss jedoch spätestens 2 Sekunde vor dem Beginn des Wirkungszeitraums eingerichtet sein. |
| 3 | Antwort auf Änderung der Parameter | Unverzüglich, jedoch spätestens 1 Sekunde vor dem Beginn des Wirkungszeitraums. | Ergibt sich, dass die Änderung der Parameter einer Konfiguration gescheitert ist, wird die Anweisung unter Angabe des Grundes abgelehnt. Ergibt sich, dass die Änderung der Parameter einer Konfiguration erfolgreich verlaufen ist, wird die Anweisung bestätigt. |

**Kommentiert [BDEW1]:** Die Frist ist ggfs. noch anzupassen. Aus Sicht des BDEW sollte eine technisch realisierbare Frist garantiert werden, die die technischen Gegebenheiten berücksichtigt.

**Kommentiert [BDEW2]:** Die Frist ist ggfs. noch anzupassen. Aus Sicht des BDEW sollte eine technisch realisierbare Frist garantiert werden, die die technischen Gegebenheiten berücksichtigt.

**Kommentiert [BDEW3]:** Die Frist ist ggfs. noch anzupassen. Aus Sicht des BDEW sollte eine technisch realisierbare Frist garantiert werden, die die technischen Gegebenheiten berücksichtigt.

### 6.1.3. SD: Änderung der Parameter einer Konfiguration vom LF an MSB




| Nr. | Aktion | Frist | Hinweis/Bemerkung |
|---|---|---|---|
| 1 | Änderung der Parameter einer Konfiguration | Unverzüglich, jedoch maximal mit einer Vorlauffrist von 1 WT, jedoch mindestens mit einer Vorlauffrist von 6 Sekunden vor dem Beginn des Wirkungszeitraums. | -- |
| 2 | Mitteilung zum weiteren Vorgehen | Unverzüglich, jedoch spätestens 3 Sekunden nach Eingang der Änderung der Parameter einer Konfiguration. | In der Mitteilung teilt der MSB der Lokation dem LF mit, dass<br>• die Änderung der Parameter einer Konfiguration grundsätzlich für die Lokation möglich ist oder<br>• die Änderung der Parameter einer Konfiguration bereits vorliegt oder |

**Kommentiert [BDEW4]:** Die Frist ist ggfs. noch anzupassen. Aus Sicht des BDEW sollte eine technisch realisierbare Frist garantiert werden, die die technischen Gegebenheiten berücksichtigt.

**Kommentiert [BDEW5]:** Die Frist ist ggfs. noch anzupassen. Aus Sicht des BDEW sollte eine technisch realisierbare Frist garantiert werden, die die technischen Gegebenheiten berücksichtigt.

| Nr. | Aktion | Frist | Hinweis/Bemerkung |
|---|---|---|---|
| | | | • die Änderung der Parameter einer Konfiguration unter Angabe eines Grundes abgelehnt wird.<br>Im Fall, dass die Änderung der Parameter einer Konfiguration grundsätzlich möglich ist, gilt: Die Änderung der Parameter einer Konfiguration muss unverzüglich vorgenommen werden, die Änderung der Parameter einer Konfiguration muss jedoch spätestens 2 Sekunde vor dem Beginn des Wirkungszeitraums eingerichtet sein. |
| 3 | Antwort auf Änderung der Parameter | Unverzüglich, jedoch spätestens 1 Sekunde vor dem Beginn des Wirkungszeitraums. | Ergibt sich, dass die Änderung der Parameter einer Konfiguration gescheitert ist, wird die Anweisung unter Angabe des Grundes abgelehnt. Ergibt sich, dass die Änderung der Parameter einer Konfiguration erfolgreich verlaufen ist, wird die Anweisung bestätigt. |

**Kommentiert [BDEW6]:** Die Frist ist ggfs. noch anzupassen. Aus Sicht des BDEW sollte eine technisch realisierbare Frist garantiert werden, die die technischen Gegebenheiten berücksichtigt.